

Problem mit Luftfahrwerk

Beitrag von „svenska“ vom 5. April 2017 um 12:19

Hallo,
mein Dickerchen hat ein Problem mit seinem Fahrwerk.

Wenn ich ihn in den Xtra-Level fahren will kommt er dort nie an. d.h. im Display hört der oberste Balken nicht auf zu blinken.

Und meistens kommt dann die allseits beliebte Stop Fehlermeldung.

Ich habe über VCDS alles gemessen und angesehen. Die Regelung an sich funktioniert, der Kompressor baut druck auf und die Ventile machen alle auf und zu.

Aber das vordere rechte Rad und das linke hintere hinken hinterher. Sie erreichen nicht die volle Höhe im Xtralevel.

Differenz zwischen vorne links und vorne rechts ist immer ca. 21mm.

Hinten rechts und hinten links sind es ca. 15mm.

Aber egal ob ich hoch oder runterfahre der Abstand zwischen den Dämpfern bleibt gleich. Das Niveau verändert sich als im gleichen Verhältnis nur die Vorder und Hinterachse komme nicht auf gleiche Höhe.

Was sagt uns das jetzt? Sind da irgendwelche Sensoren kaputt oder doch die Restdruckventile?

Hat jemand nen Plan?

Grüße
svenska

Beitrag von „svenska“ vom 5. April 2017 um 18:48

Ah und ich scheine nicht mehr in den Ladelevel zu kommen.

Da behauptet er immer " Druckspeicher lädt".

Hat echt niemand nen Hinweis?

Beitrag von „svenska“ vom 6. April 2017 um 20:58

Hallo,
also in den Ladelevel komme ich doch rein.
Aber das andere Problem besteht weiterhin....und ich bin echt ratlos

Grüße
svenska

Beitrag von „Maniac“ vom 7. April 2017 um 06:18

Hallo Svenska

hatte bis gestern auch Probleme mit dem Luftfahrwerk. zuerst kam die gelb-orange Meldung, Werkstatt Fahrwerk Fehler (oder so ähnlich). Dann ging mein Dicker zum Freundlichen und ich erhielt die Diagnose die Federbeine müssten ersetzt und ein Reparatursatz eingebaut werden. Die grob geschätzten Kosten würden sich auf CHF 6'000.- (Sechstausend Schweizer Franken, also ca. 5'510.30 Euro) belaufen. Nicht nur der Preis versetzte mich in einen mittleren Schockzustand, sondern der zusätzliche Hinweis, dass damit nicht sichergestellt sei, dass der Fehler dann auch behoben sei. Fahrwerksfehler kenne man beim Touareg überhaupt nicht und habe deswegen nicht wirklich viel Erfahrung. Man habe versucht, die Restdruckhalteventile zu ersetzen was leider nicht gelang, deswegen sei er nun vorne rechts abgesackt und tiefer. Also zusammengefasst: man hat den sporadischen Fehler "Werkstatt Fahrwerk Fehler in gelb/orange gegen einen beinahe permanenten in rot geändert der dann hiess "Stop Fahrwerkfehler" und das Fahrzeug liess sich auch nicht mehr hoch- und runterfahren weil die Meldung "Druckspeicher wird geladen" kam. Zusätzlich zischte es nun vorne rechts sporadisch raus. Das war dann vermutlich der letzte freiwillige Besuch bei DIESEM Freundlichen.

Dann habe ich mich auf die Suche gemacht und bin dank diesem Forum in 76593 Gernsbach auf die Firma Miessler gestossen. Weiss nicht ob ich den Link posten darf, daher hier der Versuch: <http://www.air-suspension-shop/>
(an die Moderatoren bitte nur den Link löschen wenn er gegen geltendes Forumsrecht verstösst, denn der Rest des Posts wäre doch ziemlich themenrelevant. 😊)

Dort vereinbarte ich für gestern einen Termin zum Wechsel der Federbeine was mich gemäss Auskunft rund 1'700 Euronen gekostet hätte. Gestern dann frühmorgens bei Nacht und Nebel nach Gernsbach gefahren und den Dicken in die Hände der dort ansässigen Firma übergeben. Federbeine und Luftfedern werden auch weltweit versendet wenn der Weg nach Gernsbach (bei Baden-Baden) zu weit sein sollte. Dort hat man meinen Dicken auf die Hebebühne genommen und umgehend diagnostiziert, dass womöglich nur das Restdruckhalteventil defekt sei. ich solle in 2 Stunden nochmals anrufen. Gesagt getan, ins schöne Gernsbach gestiefelt und die vielen

Strassencafés abgewandert. In dem Städtchen läuft absolut nichts und man sollte sich eine Beschäftigung mitnehmen. Nach zwei Stunden dann angerufen und die Meldung erhalten, dass eine Seite bereits OK sei und man noch 2 Stunden für die andere Seite benötige. Nochmals etwa 15 Rundgänge durch Gernsbach gemacht und dann wieder bei der Werkstatt angekommen stand mein Dicker immer noch auf der Bühne. Federbeine wurden NICHT ersetzt, lediglich die bei der Demontage mit VW Spezialwerkzeug abgebrochenen Restdruckhalteventile mussten mit "geheimen" Tricks ausgebaut werden und gegen neue (Stückpreis: 50 Euro) ersetzt werden. Das fachgerechte Entfernen der Ventile beanspruchte zwar einiges an Zeit, aber es lohnte sich. Die Rechnung wurde schlussendlich auf 450.- Euro ausgestellt, also weniger als 1/12 des ursprünglichen Kostenvoranschlages !!! Zusätzlich wurden an beiden Achsen an allen Rädern noch ca. 10cm lange Stangen ausgebaut und deren Gelenke gängig gemacht die den Sensoren die Position des Fahrwerks übermitteln. Dies sei für die sofortige und fehlerfreie Niveauregulierung notwendig und verhindere mehrfaches Nachkorrigieren. Die 250 Kilometer Heimfahrt trat ich dann zuerst zögerlich an, fuhr öfters rechts raus, regelte den Dicken hoch und wieder runter und habe dann aber mit einer riesigen Freude festgestellt, dass alles einwandfrei läuft.

Ich kann die Firma Miessler wirklich allen empfehlen die Probleme mit dem Luftfahrwerk haben. Die Leute dort machen seit über 10 Jahren nichts anderes als Luftfahrwerke verschiedenster Hersteller zu reparieren und wiederaufzubereiten und verstehen ihr Handwerk absolut. Auch die Hersteller gelangen bei Problemen direkt an die dortigen Spezialisten um sich Rat zu holen. Ein Versand der Teile erfolgt weltweit und man kann die Teile dem Mechaniker seines Vertrauens zusenden oder durch ihn bestellen lassen. Ich würde aber vermutlich immer den Weg dorthin bevorzugen weil die Leute da ihr Handwerk echt verstehen und einen nicht übers Ohr hauen (zumindest habe ich nach dem Erhalt der Rechnung dieses Gefühl). Und bevor Fragen auftauchen: NEIN, ich habe mit der Firma keine Beziehung ich war gestern das erste Mal dort und hoffe, dass ein weiterer Besuch nicht notwendig wird auch wenn die Leute hilfsbereit und sehr freundlich sind.

Gruss Maniac

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. April 2017 um 12:48

Hallo Maniac,

vielen Dank für deinen Erfahrungsbericht - wird sicherlich dem ein oder anderen User hier helfen können (ohne Gewähr auf inhaltliche Richtigkeit)

Grüße von Stephan 

Beitrag von „RuFF“ vom 8. April 2017 um 23:38

Hallo und schöne Grüße an alle TF.

Ich darf mich erstmal vorstellen...

Mein Name ist Viktor und ich fahre einen Touareg 2 Bj. 2011 3.0 Tdi seit einem guten Jahr.
Meine Laufleistung ist momentan bei 134000 km.

Jetzt vermute ich ein Problem an meinem Luftfahrwerk zu haben und sieht wie folgt aus.

Seit kurzer Zeit verspüre ich, dass die hintere rechte Seite etwas tiefer ist, nachdem das Fahrzeug etwas stand. Mittlerweile ist es so, dass ich nach jedem neuen Start, also auch nach 5 Minuten Standzeit, die hintere rechte Seite sich immer wieder hoch pumpt. Die vorderen Seiten (links und rechts) haben einen gleichen Höhenabstand, hinten ist die rechte Seite immer um ca. 1 cm tiefer als links.

Man spürt es auch deutlich das immer nur die eine Seite nachgepumpt wird. Weite Strecken an sich sind kein Problem. Fahre täglich 250 km. und bei langen Fahrten pumpt er auch nicht so oft nach, ALSO MEISTEN NUR NACH EINER STANDZEIT!!!

Alle Ladelevel sind erreichbar und ich vermute jetzt auch das es nicht allzulange dauert.

Es besteht keine Fehlermeldung im Fahrerinformationssystem. Daher bin ich zur Zeit ratlos 🤔 was mit dem Fahrwerk sein könnte.

Jetzt meine Frage dazu

Hat jemand schon mal eine der Art Probleme mit seinem Touareg bzw. Luftfahrwerk gehabt?

Wie viel Tolleranz haben die jeweiligen Seiten?

Könnte man diese Problem mit VCDS beseitigen?

Ich würde ja gerne die Werkstatt, die Maniac beschrieben hat (lob für die tolle Beschreibung), besuchen und besichtigen lassen. Ist mir aber leider zu weit da ich aus dem Norden komme 🙌

Ich danke euch für die Aufmerksamkeit und wünsche euch ein gutes Wochenende. 😊

MfG Viktor

Beitrag von „svenska“ vom 10. April 2017 um 11:23

Hallo Viktor,

ich bin weiß Gott kein Experte, da ich ja bisher nicht mal mein eigenes Problem in den Griff bekomme, aber so wie du es beschreibst würde ich sagen hast du hinten rechts eine Undichtigkeit, daher pumpt er immer nach.

Beim Stehen entweicht die Luft und wird sobald du startest wieder aufgefüllt weil eben alles andere funktioniert.

Während du fährst regelt er das auch, davon merkst du aber kaum was. evtl. an der Ampel mal. Jemand mit VCDS kann auf jeden Fall mal messen wie hoch die Federbeine ausgefahren sind (ob es wirklich Höhenunterschiede gibt) und auch sehen ob sie sich im Stand bei laufendem Motor absenken und wann der Kompressor wieder anfängt zu pumpen.

Ich werde bei mir jetzt erstmal alle 4 Restdruckhalteventile tauschen und sehen ob eine Besserung eintritt.

Grüße

svenska

Beitrag von „Earligor“ vom 12. April 2017 um 14:09

Versucht erst mal neue Grundeinstellung der Höhe. Hilft oft. Auf verdacht Ventile tauschen, hm auch nicht umsonst. Vg

Beitrag von „svenska“ vom 12. April 2017 um 21:09

Hallo,

so ich habe heute mal alle 4 Restdruckhalteventile getauscht. Das an sich hat leider zu keiner Änderung geführt.

Nachdem ich dann aber die Grundeinstellung des Fahrwerks neu gemacht habe und alle Höhen gemessen und neu eingegeben habe, siehe da, hat der Dicke es wieder in den X-Tralevel geschafft!

Danke für den Hinweis Earligor!!!

Allerdings erst nach ziemlich langer Zeit und mehrmaligem Pumpen des Kompressors, so dass ich glaube das der Kompressor nicht mehr genug Leistung bringt.

Von daher werde ich jetzt einen Überholkit dem Kompressor spendieren und werde berichten ob es besser wird.

Mfg
svenska

Beitrag von „Earligor“ vom 13. April 2017 um 09:43

Der kompressor braucht lang. Ist aber fast normal. Mit dem Kit, tut auch eigtl. nicht not. Wenn dann geht der so oder so kapputt wenn er will. Aber das hoffe ich für keinen. Bitte. Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „RuFF“ vom 14. April 2017 um 18:40

Hallo zusammen,





auch bei meinem  beschriebenen Problem, habe ich die Grundeinstellung geändert. Es hat tatsächlich geholfen , jedoch hat die rechte Seite sich wieder gemeldet. Was aber bis jetzt nur einmal geschehen ist, (vorher bei jedem Start) und ich fahre seitdem schon ca. 5 Tage. Leider habe ich ein neues Problem via VCDS entdeckt. (Schalttaffeleinsatz 17... Grundeinstellung nicht möglich. Ist mit dem Kilometerstand von der letzten Inspektion eingetragen  . trotzdem danke ich euch für die Tipps und wünsche euch eine gute Fahrt...

image not found or type unknown



Gruß Viktor 

Beitrag von „svenska“ vom 14. April 2017 um 20:32

Hallo,
so ich habe heute den Überholkit für den Kompressor eingebaut.
Der besteht aus neuen Dichtungen, neuen Trockenperlen und nem neuen Kolbenring.

Nach dem Einbau habe ich den Dicken 3 mal in den X-tralevel fahren lassen, ohne Fehlermeldung.

Beim 3. mal hat es aber wieder ziemlich lange gedauert.

Die beiden ersten Male gingen deutlich schneller.

Beim 3. Mal war die Kompressortemperatur zu hoch, so dass er ständig abgeschaltet hat.

Aber ich denke es lag hauptsächlich an der Grundeinstellung, wobei der Druckaufbau jetzt mit dem neuen Kolbenring sehr gut zu sein scheint.

Bin erstmal zufrieden!

Grüße

svenska

Beitrag von „Earligor“ vom 15. April 2017 um 00:21